



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturentwicklung
Ort:	Stadthaus, Ratssaal
Datum	09.06.2025
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:42 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 5.1. Mieterhöhungen bei der GWC im Zusammenhang mit dem Mietspiegel 2024 (AN-111/26)
6. Berichte und Informationen
 - 6.1. Aktueller Stand Potenzialstudie FC Energie Cottbus
 - 6.2. Vorstellung Bereich Wirtschaftsentwicklung
 - 6.3. Wirtschaftliche Situation Glad-House
7. Vorlagen der Verwaltung
 - 7.1. Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Jugendkulturzentrum Glad-House" (OB-011/26 StVV)

- 7.2. Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus" (OB-012/26 StVV)
- 7.3. Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Tierpark Cottbus" (OB-013/26 StVV)
- 7.4. Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus" (OB-014/26 StVV)
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
9. Sonstiges

Anwesenheit

Vgl. Anwesenheitsliste

Lfd. Nr.	Name	Vertreter	Fraktion/Verwaltung
Mitglieder des Ausschusses (Stadtverordnete)			
1	Kotzur, Felix		B90/Die Grünen/SUB
2	Spring-Räumschüssel, Marianne		AfD
3	Krebs, Detlef	Hähnel, Peggy	AfD
4	Markusch, Heinz-Dieter		AfD
5	Schnapke, Jörg		CDU/Freie Wähler
6	Schulz, Anke		CDU/Freie Wähler
7	Knott, Thomas		MIB/ZSC
8	Schollbach, Janine		SPD
9	Dr. Biesecke, Tilo		SPD
10	Hantschke, Benjamin		UC!/FDP
11	Kirsten, Yasmin	Neumann, Christopher	Die Linke
Sachkundige Einwohner			
1	Tenner, Rudi		AfD
2	Schaaf, Werner		SPD
3	Schulze, Julia		MIB/ZSC
4	Dzykonski, Milan		Die Linke
5	Mateit, Jack		Die Linke
6	Hadzik, Marion		CDU/Freie Wähler
7	Käks, Joachim		CDU/Freie Wähler

Lfd. Nr.	Name	Vertreter	Fraktion/Verwaltung
8	Selka, Anne-K.		B90/Die Grünen/SUB
9	Kaschula, Jonathan		SPD
10	Samelke, Paul		UCI/FDP
11	Schenker, Richard		MIB/ZSC
Gäste			
Ständige Gäste			
1	Ramsch, Petra		GB I
2	Dr. Marquardt, Maria		GB I, Bereich Wirtschaft
Weitere Gäste			
1	Eger, Hendrijke		Glad-House
2	Jarick, Nico		Beteiligungsmanagement
3	Grube, Gabi		FB 41
4	Reinschke, Heike		Amt 70
5	Pambor, Marek		Amt 30
6	Ernst Thierfelder		Energie Cottbus
7	Jahn, Diana		Energie Cottbus
8	Boppard, Nadine		Stabsstelle Wirtschaft, Protokollführung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Schnapke eröffnet die Sitzung.

Da es seitens der Anwesenden keine Einwände gegen den Livestream gibt, erfolgt eine entsprechende Übertragung der Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Schnapke stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Fachausschuss ist laut Anwesenheit zu Beginn der Sitzung mit 11 Ausschussmitgliedern beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Dokument: Niederschrift vom 11.05.2026

Es bestehen keine Einwände gegen die letzte Niederschrift.

Die Niederschrift vom 11.05.2026 wird bestätigt und zu den Unterlagen genommen.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Herr Schnapke ruft die Tagesordnung auf. Änderungs- und Ergänzungswünsche seitens des Ausschusses gibt es nicht. Die Tagesordnung wird somit einstimmig bestätigt.

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

5.1. Mieterhöhungen bei der GWC im Zusammenhang mit dem Mietspiegel 2024 (AN-111/26)

Die Antworten der Geschäftsführung der GWC sind bereits übergeben an die Fraktion. Die Geschäftsführung der GWC hat angeboten im September im Ausschuss teilzunehmen. Gern kann aber auch ein Termin mit der Geschäftsstelle der GWC vereinbart werden, wenn Bedarf da ist.

TOP 6

Berichte und Informationen

6.1. Aktueller Stand Potenzialstudie FC Energie Cottbus

Herr Thierfelder stellt seine Präsentation vor. Die Präsentation wird diesem Protokoll beigelegt.

Ende September werden erste Ergebnisse der Studie zu einer Betreibergesellschaft fertiggestellt.

Fragen zur Präsentation:

Fr. Spring-Räumschüssel: Wann können wir mit der Studie rechnen?

Hr. Thierfelder: Es handelt sich um ein gefördertes Projekt. Der 31.12.2027 ist das Fertigstellungsdatum und das ist an die Förderbedingungen geknüpft. Ende September liegt der erste Baustein vor, die Ergebnisse zur Betreibergesellschaft.

Fr. Spring-Räumschüssel: Sind die baulichen Maßnahmen für die Lizenz der zweiten Liga im Fluss?

Hr. Thierfelder: Aufträge zur Flutlichtanlage, den Spielerbänken und Umbauten im VIP-Bereich sind vergeben, regionale Firmen sind gebunden.

Hr. Knott: Nachfrage zur Betreibergesellschaft – was wird gegründet und welche Aufgaben werden übernommen?

Hr. Thierfelder: Betreibergesellschaft sollte aus Stadt, Landkreis und FC Energie bestehen. Ein Verein wird nicht gefördert.

Hr. Dr. Biesecke: Sollen auch andere Vereine in dem Stadion angesiedelt werden, wenn die Betreibergesellschaft mit dem Landkreis zusammen geführt würde?

Hr. Thierfelder: Andere Vereine dort spielen zu lassen geht rein rechtlich nicht. Andere Veranstaltungen sind denkbar, sofern sie den Rasen nicht verletzen. Ein multifunktionales Stadion ist das Ziel.

Hr. Kotzur: Diskussion um den Stadionstandort - Wie detailliert ist der Standort auch Teil der Studie?

Hr. Thierfelder: Ja das ist Bestandteil der Studie. Unter wirtschaftlichen und finanziellen Aspekten sollen die Optionen dargestellt werden. Eine ergebnisoffene Studie ist das Ziel.

Hr. Käks: Bis wann wird es eine Aussage zur Betreibergesellschaft geben?

Hr. Thierfelder: Bis Ende September/Anfang Oktober

Hr. Käks: Steuerrechtliche Betrachtungen müssen beachtet werden als Hinweis für die Betreibergesellschaft. Das Voranstellen der Wirtschaftlichkeit befürwortet er.

Fr. Schollbach: Betrachtet die Studie auch die CMT, so dass keine Konkurrenzsituation entsteht?

Hr. Thierfelder: Es soll keine Konkurrenzsituation entstehen, die Studie ist auch so ausgerichtet.

Hr. Knott: Sind die jetzigen Umbaumaßnahmen finanziell gesichert?

Hr. Thierfelder: Vom Land sind bisher 1,6 Mio. Euro ausgezahlt, 400.000 Euro werden noch erwartet vom Land.

Abschließend weist Hr. Thierfelder darauf hin, dass eine gemeinsame Absichtserklärung von Stadt, Landkreis und dem FC Energie für die Betreibergesellschaft vorab für den Prozess günstig wäre. Herr Schnapke ergänzt, dass es zu der Absichtserklärung bereits eine Vorlage in der Stadtverwaltung gibt und verabschiedet Herrn Thierfelder bis zum September.

6.2. Vorstellung Bereich Wirtschaftsentwicklung

Frau Dr. Marquardt stellt ihre Präsentation vor. Die Präsentation wird diesem Protokoll beigelegt.

Fragen zur Präsentation:

Fr. Spring-Räumschüssel: Nachfrage zum Wirtschaftsfrühstück: Wie viele Teilnehmer sind es und welche Schwerpunkte?

Fr. Dr. Marquardt: Die Anzahl bemisst sich an den Räumlichkeiten. Themen sind die Wirtschaftsthemen der Verwaltung, wie sie eben vorgestellt wurden.

Fr. Schollbach: Gibt es nähere Informationen zu den Überlegungen einer internationalen Schule?

Dr. Marquardt: Das ist ein Thema aus dem Wirtschaftsbeirat. Es gab eine Abfrage dazu bei der Unternehmerschaft, einmal zum Interesse und dann zur Bereitschaft wieviel Schulgeld gezahlt werden würde. Die Auswertung erfolgt im Bereich von Fr. Belle mit potentiellen Bildungsträgern.

Fr. Schulz: Es sind sehr umfangreiche Aufgaben, wie bemisst man den Erfolg bzw. das Ziel?

Fr. Dr. Marquardt: Bei geförderten Stellen ist das messbar und wird im Monitoring erfasst. Ziel ist die internationalen Studierenden anzusprechen und diese in die regionalen Unternehmen zu integrieren. Das Feedback der Unternehmerschaft ist somit messbar und auch die Anzahl von vermittelten Praktikumsplätzen oder Anstellungsverträgen bspw. bei Matching-Formaten.

Hr. Kotzur: Es gibt auch Lotsen bei den Kammern, warum auch bei Ihnen, gibt es so viel Andrang? Kümmert sich die EGC um das operative Geschäft der Flächen des NZVL? Wie steht es mit der Ladeinfrastruktur und den Planungen?

Fr. Dr. Marquardt: Das Projekt Willkommen in Cottbus ist auf internationale Studierende ausgerichtet, enge Zusammenarbeit mit Kammern, Jobcenter und Arbeitsagentur und eine klare Aufgabenaufteilung. Eine Vielzahl von Themen im Welcome Center, es erfolgt eine Erstberatung und wird stark mit einer Verweisberatung für spezielle Bedarfe gearbeitet. Zum NZVL: Keine Cottbusser Fläche bisher ausgewiesen, daher soll der Ausweisungsbeschluss erweitert werden. Cottbus soll auch davon profitieren. Beim Thema Ladeinfrastruktur befinden wir uns gerade in der Konzepterstellung.

Hr. Knott: Welche Kompetenz herrscht in der Verwaltung bzgl. unternehmerischen Denken und Ansiedlung von Wirtschaft in der Lausitz? Wie viele Leute aus Wirtschaft, Unternehmertum und Dienstleistung sitzen bei Ihnen mit am Tisch? Es gibt den tollen Forderungskatalog der IHK und HWK gegenüber der Bundesregierung für die Chancen der Wirtschaftsansiedlung in der Lausitz. Inwieweit wird Einfluss genommen auf diese harten Faktoren? Wie realistisch ist es nachhaltige Investitionen hier her zu holen?

Aktuelles Thema der Wirtschaftsministerin Gaskraftwerke im Süden Deutschland: Welchen Einfluss nehmen Sie darauf, auch mit dem Net Zero Valley? Welche überzeugenden Argumente haben Sie für einen internationalen Investor, der hierher kommen will?

Fr. Dr. Marquardt: Südbonus ist ein Thema, Lausitzrunde hat eine Petition dazu gestern veröffentlicht, es gibt sehr gute Netzwerke, die das NZVL intensiviert hat, gute Zusammenarbeit mit GTAI auf Bundes- und EU-Ebene, mit internationalen Investoren möchten wir auf der Hannover Messe morgen ins Gespräch kommen, München Messe ist im Oktober angefragt. Flächenvermarktung läuft auch mit Blick auf die Bestandswirtschaft, dabei unterstützt die EGC.

Kompetente Leute dafür sind vorhanden, die Themen (Breitband, kommunale Wärmeplanung, LSP) können gut aus der Verwaltung heraus bearbeitet werden. IHK und HWK sind ganz enge Partner, mit denen auch das Handlungskonzept Wirtschaft geschrieben wurde und auch beim Welcome Center sowie NZVL zusammengearbeitet wird.

Herr Schnapke fasst zusammen, dass viele, umfangreiche Themen dargestellt wurden. Das Portfolio der EGC ist auch bekannt. Die LSP GmbH wird gerade aufgestellt. Daher die Sorge, dass an vielen Stellen die gleichen Themen bearbeitet werden. Das sollte übereinander gelegt und im Herbst betrachtet werden.

6.3. Wirtschaftliche Situation Glad-House

Frau Eger stellt ihre Präsentation vor. Die Präsentation wird diesem Protokoll beigelegt.

Fragen zur Präsentation:

Fr. Hähnel: Sind in den Personalaufwänden Pauschalkräfte mit drin? Wie viele Vollzeitstellen sind es?

Fr. Eger: Die Aufstellung enthält keine Vollzeitstellen, sondern die angestellten 12 Mitarbeiter. Kann im Nachgang in VZÄ aufgeschlüsselt werden.

Hr. Dr. Biesecke: Positiv, dass diese Kultureinrichtung das Vor-Corona-Niveau erreicht hat und herzlichen Glückwunsch dazu.

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

Herr Jarick stellt die Systematik der Anpassung in allen 4 Satzungen zu den Vorlagen von TOP 7.1. bis 7.4. insgesamt vor.

In allen Eigenbetrieben sollen die Vergaben und Vergabeentscheidungen gleichmäßig abgeändert werden. Es wurden Wertgrenzen dazu festgelegt.

Hr. Knott: Antrag auf 2. Lesung aller 4 Vorlagen Top 7.1 bis 7.4 der Fraktion MIB/ZSC gestellt

Abstimmung: **Ja: 1** **Nein: 6** **Enthaltungen: 4**

Ergebnis: Antrag abgelehnt, es wird über die Vorlagen abgestimmt

7.1. Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Jugendkulturzentrum Glad-House" (OB-011/26 StVV)

Abstimmung: **Ja: 10** **Nein: 0** **Enthaltung: 1**

7.2. Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus" (OB-012/26 StVV)

Abstimmung: **Ja: 10** **Nein: 0** **Enthaltung: 1**

7.3. Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Tierpark Cottbus" (OB-013/26 StVV)

Abstimmung: **Ja: 10** **Nein: 0** **Enthaltung: 1**

7.4. Neufassung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus" (OB-014/26 StVV)

Abstimmung: **Ja: 10** **Nein:0** **Enthaltung: 1**

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Keine Anträge.

TOP 9

Sonstiges

Frau Ramsch erläutert Informationen zum Aktionstag des Städtetages am 22.06.2026 unter dem Motto „Kommunen am Limit“. Cottbus wird teilnehmen und die Aktion aktiv mitgestalten. Infomaterial und Buttons werden an die Fraktionen gegeben. Social Media wird dazu genutzt.

Der öffentliche Teil des Ausschusses wird um 18:42 Uhr beendet.

Cottbus/Chósebus, 16.06.2026

gez. Jörg Schnapke

Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturentwicklung